

Anliegen, Datum, Uhrzeit: Protokoll der Sitzung vom 21.06.2021, 14:00 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Videokonferenz

TOP 1 Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder

Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Verabschiedung des Protokolls vom Mai 2021

Das Protokoll der Sitzung vom 17.05.2021 wurde mit 11 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 3 Kompetenzzentrum Leben-Pflege-Digital 4.0

vorgestellt von Simon Blaschke

Das Kompetenzzentrum Pflege 4.0 setzt sich aus verschiedenen Expertinnen und Experten (Berliner Träger Albatros gGmbH, Team des DAI-Labors der TU-Berlin) verschiedenster Fachgebiete zusammen.

Ins Leben gerufen wurde die Initiative „Pflege 4.0 – Made in Berlin“ 2018 durch die zuständige Senatorin, Frau Dilek Kalayci. Frau Kalayci hat zwei Jahre ein Fachgremium bestehend aus Fachpersonal aus Pflegepraxis, Wirtschaft, Wissenschaft, Datenschutz, Ethik und Politik begleitet. Die Zielgruppen für diese Initiative sind Pflegefachkräfte, pflegebedürftige Menschen sowie pflegende Angehörige. Anhand dieses Netzwerkes wurden drei Themenschwerpunkte entwickelt „Digitale Kompetenzen“, „Technische Assistenz für pflegebedürftige Menschen“ und „Sektoren- und professionsübergreifende Zusammenarbeit“.

Das Ziel ist es, dass pflegebedürftige Mitmenschen so lange wie möglich in ihrem zu Hause wohnen bleiben können und durch die Digitalisierung ihre Selbstständigkeit erhalten und ausbauen.

Auf der Webseite des „Leben-Pflege-Digital“ werden alle Informationen zusammengefasst und in verschiedene Themen-Abschnitte unterteilt und somit für jeden individuell brauchbar/verwendbar. Die Auflistung aller Produkte und Hersteller ist eine Empfehlung. Es sollte immer Rücksprache mit ausgewiesenen Fachleuten geben. Die Finanzierung durch die Pflegekassen ist leider nicht immer möglich. „Leben-Pflegen-Digital“ gibt keine Kaufempfehlungen, es zeigt viele digitale Möglichkeiten auf.

Es gibt u. a. „AAL/Smart Home-Zentrale“: dort kann sich jeder über alle wichtigen Funktionen eines vernetzten Haushaltes informieren und überblicken, wie es gesteuert werden kann zum Beispiel Intelligente Lichtsteuerung, Türöffner, Haushaltsgeräte. Grundvoraussetzung sind WLAN, ein Stromanschluss und ein Smartphone/Tablet. Gerätehersteller/Fachhandel beraten dazu gerne.

Aktivitätssensor: zeichnet alle körperlichen Bewegungen auf und sendet die Daten an das Smartphone wie zum Beispiel Fitbit-Armbanduhren, Garmin-Uhren.

Der Aufstehmelder: teilt auf dem Smartphone/Tablet mit, dass jemand das Bett verlässt. Dieses kann die Wahrscheinlichkeit eines unbemerkten nächtlichen Vorfalls z. Bsp. Sturzes, verringern. Dadurch werden Angehörige oder das Pflegepersonal entlastet.

Am 12.08.2021 findet der Fachtag: „Pflege 4.0“ von 10 – 13 Uhr online statt. In der Diskussionsrunde können Fragen an Hersteller gestellt und Hinweise gegeben werden. Alle Beiratsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist unter: <https://www.healthcapital.de/veranstaltungen/termin/fachtag-pflege-40/>

Das Kompetenzzentrum informiert auf ihrer Webseite weiterhin über verschiedene Smarte Produkte/Technologien wie zum Beispiel Backofen, Blutdruck- und Blutzuckermessgerät, Hausnotruf, Dusch-WC, Einbruchschutz, Herdsicherheit. Auch über Veranstaltungen (u.a. Apps auf Rezept, Zusatzqualifizierung, DeinHaus 4.0) wird informiert.

Eine virtuelle Wohnung mit allen digitalen Möglichkeiten kann auf der Webseite angeschaut werden.

Herr Blaschke weist auf eine Musterwohnung im Märkischen Viertel hin. Diese kann gerne persönlich besichtigt werden.

Weitere Informationen unter www.lebenpflegedigital.de

TOP 4 Aktuelles aus den Verbänden

- Der Landesverband Ost hat sich zum Welt-MS-Tag eine Woche lang online getroffen und verschiedene Aktionen durchgeführt z. B. Rollstuhl-Zumba und Gesprächskreise.
- Die AG Arbeit der MS führte eine Veranstaltung mit weit über 100 Beteiligten im Stadtteilzentrum durch. Dort wurde eine Wohngruppe vom Zukunftssicherung Berlin e.V. vorgestellt. Die WG`s befinden sich in verschiedenen Stadtteilen (Tempelhof-Schöneberg, Charlottenburg-wilmersdorf und Friedrichshain-Kreuzberg)

Weitere Informationen unter www.zukunftssicherung-ev.de

TOP 5 Ausschüsse

- Verkehrsausschuss: die S26 soll bis Frohnau verlängert werden, geplant ist dies für Ende 2023.

TOP 6 Verschiedenes

- Am 31.05. wurde mit einem Beiratsmitglied die Kreuzung: Wachsmuthstr./Berliner Str./Bertramstr. besichtigt. Aufgrund der unterschiedlichen Bordhöhen von 1,5 cm bis 6 cm und dem nicht vorhanden sein einer blindengerechten Ampel wird die Beauftragte anregen, diese Kreuzung als „Getrennte Querung mit differenzierter Bordhöhe“ auszubauen (gesetzliche Grundlage ist §55 Querung Berliner Mobilitätsgesetz).
- 01.06. Presseaktion zu den Pollermützen mit Herrn Brockhausen, Frau Vollbrecht, einem Beiratsmitglied und dem ABSV. Es erschien ein Beitrag in Radio Ohrsicht sowie Zeitungsartikel am 02.06. im Tagesspiegel und am 24.06. in der RAZ.
- Am 22.06. findet die Berollung am Flughafensee statt.
- Als neuer Termin für die Konstituierung des Teilhabebeirates ist Montag, der 16.08.2021 von 14:00 bis 16:00 Uhr geplant.
- Zur Frage: warum die ehrenamtlich tätigen der Gratulationsstelle eine andere Aufwandsentschädigung erhalten. Die Ehrenamtler der Gratulationsstelle sind in der Sozialkommission tätig. Aus diesem Grund wird eine besondere Entschädigung, geregelt in §4 DepEntschGDV BE, gezahlt. nach der „Verwaltungsvorschrift über den ehrenamtlichen Dienst im sozialen Bereich“ (VV EaD). Die Beiratsmitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung werden nach der „Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätigen Personen [...]“ (DepEntschGDV BE) entschädigt.
- Frau Vollbrecht hat die Stern und Kreisschiffahrt kontaktiert. Zurzeit ist nur „MS Moby Dick“ (als barrierefreies Schiff) unterwegs, da Pandemie bedingt wenig Fahrgäste Dampferfahrten buchen. Die Beauftragte wird in einigen Wochen erneut Kontakt aufnehmen und erfragen, ob sich die Situation verbessert hat.

Nächster Sitzungstermin: 20.09.2021 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Protokoll: R. Vollbrecht und Ch. Läubrich